

Die Energie AG in Salzburg

Die Energie AG Oberösterreich ist auch im Bundesland Salzburg tätig. Bereits vor dem Ersten Weltkrieg errichteten die Elektrizitätswerke Stern & Hafferl, Rechtsvorgänger der Energie AG, zwei Wasserkraftwerke an der Groöarler Ache. **Heute ist der Energie AG Konzern mit sechs Kraftwerken in Salzburg vertreten:**

- das Kraftwerk **Groöarl** (1917 in Betrieb genommen, diente vor allem zur Stromversorgung des Aluminiumwerkes Steeg am Hallstätter See)
- das Kraftwerk **Plankenau** (Inbetriebnahme 1922)
- das Wasserkraftwerk **Wagrain – St. Johann** mit Tagesspeicher Ginau (Inbetriebnahme 1987)
- die Kraftwerke **Arthurwerk** und **Mühlbach** (als Eigenanlagen des Mitterberger Kupferbergbaues errichtet, ehe sie im Jahr 1935 in den Besitz der Österreichischen Kraftwerke AG gelangten)
- das Laufkraftwerk **Spannberg** (Inbetriebnahme 1987)

Durch das zweite Verstaatlichungsgesetz im Jahr 1947 wurde die Oberösterreichische Kraftwerke AG (OKA) zur Landes-Stromversorgungsgesellschaft von Oberösterreich und die Salzburger Aktiengesellschaft für Elektrizitätswirtschaft (SAFE) zu jener von Salzburg. Daher wurde 1949 zwischen der Energie AG, der SAFE und dem Land Salzburg ein Vertrag geschlossen, in dem die Versorgungsgebiete der Energie AG im Bundesland Salzburg (mit Ausnahme des Groöarler Tales) an die SAFE abgetreten wurden. Die Wasserkraftwerke an der Groöarler Ache, der Wagrain Ache und am Mühlbach blieben jedoch im Eigentum der Energie AG. Für diese Gewässer wurde der Energie AG neben der bestehenden Nutzung auch das weitere Ausbaurecht zuerkannt.

Wichtige Daten

- Kraftwerkstyp: Laufkraftwerk mit Tagesspeicher
- Genutzte Gewässer: Fellersbach, Trockenbach, Sulzenbach, Schrammbach
- Ausbauzufluss: 0,9 m³/s
- Bauzeit: 1909, 2004 - 2005
- Engpassleistung: 2.030 Kilowattstunden
- Fallhöhe: 271 Meter
- Maschinelle Einrichtung: eine 2-düsige Pelton-turbine mit horizontaler Welle, ein direkt gekuppelter Synchrongenerator
- Einzugsgebiet: 23,9 km²
- Druckrohrleitung: 0,8 Meter Durchmesser, 2.800 Meter Länge
- Durchschnittliche Jahreserzeugung: 10 Millionen Kilowattstunden
- CO₂-Einsparung durch den Ersatzneubau: 3.300 Tonnen im Jahr



Wasserkraftwerk Mühlbach

Mit Energie für unsere Kunden

Stand: 9/2005, 1 m, KS

ENERGIE AG
Oberösterreich

ENERGIE AG Oberösterreich
Postfach 298 · Böhmerwaldstraße 3 · A-4021 Linz
Service-Nummer: 0800 81 8000
Service-Fax: 0800 81 8001
E-Mail: service@energieag.at
Internet: www.energieag.at

ENERGIE AG
Oberösterreich

Wasserkraft – im Einklang mit der Natur

Sorgsamer Umgang mit unserer Umwelt und ökologisches, effizientes Wirtschaften sind **Leitgedanken** im Bemühen um eine sichere Versorgung. Deshalb hat umweltfreundliche Stromerzeugung aus Wasserkraft für die Energie AG seit jeher eine große Bedeutung. Mit 34 Wasserkraftwerken und weiteren alternativen Energieformen setzt der Konzern auf **Nachhaltigkeit**: Auch Mühlbach wurde so konzipiert, dass **innovative Stromerzeugung im Einklang mit der Natur und einem geschützten Lebensraum** steht.

Kraftwerk mit Tradition

Das Kraftwerk Mühlbach wurde 1909 von der Mitterberger Kupfer AG errichtet, um den hohen Strombedarf des Kupferbergbaus zu decken. 1937 verkaufte das Unternehmen die Anlage an die Österreichische Kraftwerke AG (ÖKA).

Effizienzsteigerung durch Neubau

Da einige Anlagenteile mit der Zeit nicht mehr den heutigen technischen Erfordernissen entsprachen und das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hatten, entschied sich die Energie AG für einen **Ersatzneubau**. Genau nach Zeitplan wurde das Kraftwerk innerhalb eines Jahres mit einem Investitionsvolumen von rund 5,3 Millionen Euro modernisiert. Heute ist das Kraftwerk Mühlbach Österreichs **modernstes Kleinwasserkraftwerk**.

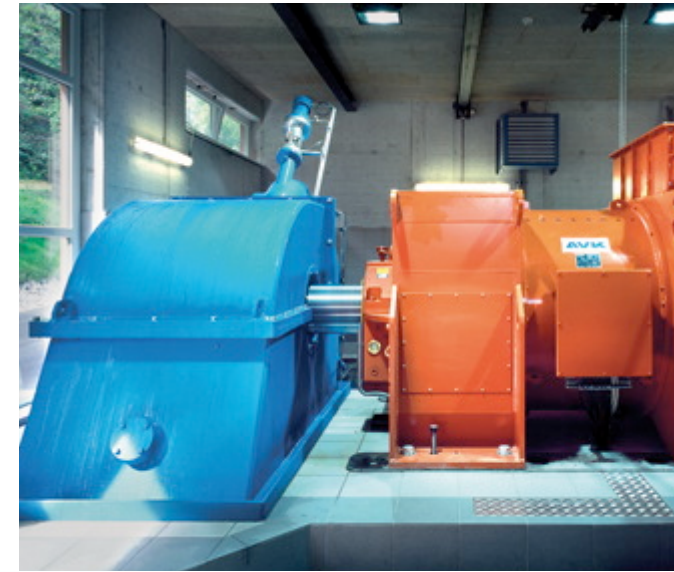
Die Energie AG verbessert mit dem Ersatzneubau auch die Nutzung des im Mühlbach vorhandenen wasser- und energie-wirtschaftlichen Potenzials. Das neue, moderne Kraftwerk hat eine Leistung von 2 MW und wird **pro Jahr ca. 10 Millionen kWh sauberen Ökostrom** produzieren. Damit können etwa 2.500 Haushalte versorgt werden – das entspricht dem Strombedarf der Gemeinde Mühlbach.

Stromerzeugung

Das Kraftwerk Mühlbach nutzt die Gewässer **Schrammbach, Trockenbach, Fellersbach und Sulzenbach**, sowie diverse Quellen, die sich im **Speicher Scheidegg** vereinen und über eine Druckrohrleitung zum Krafthaus geleitet werden. Die Druckrohrleitung führt am alten Kraftwerk vorbei, im Bachbett des Mühlbaches verlaufend, zum neuen Standort am Einlauf des Kraftwerks Arthurwerk.

Im Krafthaus wird die Kraft des Wassers mit einer **zweidüsigen, horizontalen Pelton-turbine** und einem **direkt gekuppelten Synchron-generator** in elektrische Energie umgewandelt. Diese Energie wird über einen 6,3/30-kV-Transformator in das Netz der Salzburg AG eingespeist.

Alle für einen vollautomatischen, unbesetzten Betrieb erforderlichen Steuerungs- und Regelungseinrichtungen im Kraftwerk, in den einzelnen Wasserfassungen sowie im Wasserschloss sind vernetzt und ermöglichen so eine **optimale Energieausnutzung**.



Erholung für Mensch und Tier

Die Energie AG legt besonderen Wert auf Ökologie und das **reibungslose Miteinander von Umwelt und Technik**. Um im Zuge des Neubaus alle ökologischen Aspekte optimal berücksichtigen zu können, wurde am Kraftwerk Mühlbach eine **gewässerökologische Untersuchung** in Auftrag gegeben. Gleichzeitig wurde im Vorfeld in enger Abstimmung mit den behördlichen Sachverständigen die Höhe der Pflichtwasserdotierung auch im Hinblick auf die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie festgelegt.

Der Kraftwerksneubau brachte **zahlreiche ökologische Verbesserungen** mit sich: Sperren im Bachbett, die bisher den freien Durchzug behinderten, wurden nun für Fische passierbar gemacht. Damit konnten wichtige Laich- und Gelegeflächen der ursprünglichen heimischen Fischarten erhalten und sogar **neue Biotop**e geschaffen werden. Entsprechend dem Salzburger Naturschutzgesetz hat die Energie AG auch **Ersatzaufforstungen** durchgeführt. Im Kleinspeicher Scheidegg wurden **Flachwasserzonen** und **ökologische Rückzugsräume** geschaffen; ein Gehweg rund um den Speicherteich bietet neue Erholungsmöglichkeiten für die Bewohner Mühlbachs und der umliegenden Gemeinden.